

# AUSTRALIEN. NEUSEELAND. OZEANIEN. NEWSLETTER

AUSGABE MÄRZ 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

trotz des bestehenden Freihandelsabkommens erheben die USA auf australische Stahl- und Aluminiumlieferungen ab sofort 25 % Zoll – trotz Australiens Angebot, den USA die Versorgung mit kritischen Mineralien zu garantieren. Vielleicht werden die kritischen Rohstoffe noch ein Pfand für mögliche weitere US-Zölle auf australisches Rindfleisch und Pharmazeutika. Australien will derzeit keine Gegenzölle verhängen.

Die US-Zölle dürften weltweit einen Preisrückgang bei Stahl zur Folge haben: Alles, was nicht mehr in die USA geht, kommt auf einen ohnehin gesättigten Weltmarkt. China exportiert bereits jetzt mehr Stahl, weil seine inländische Nachfrage schwach ist. Das wird zwar die australische Stahlkundschaft freuen. In Australien Stahl zu produzieren, könnte aber bald nicht mehr rentabel sein. Unlängst im Februar hat der Staat Südaustralien das Stahlwerk Whyalla von seinem insolventen Eigentümer in Zwangsverwaltung übernommen. Dieses Werk mit den notwendigen Investitionen profitabel zu machen und einen privaten Betreiber zu finden, wird unter den gegebenen Umständen noch schwieriger.

Australische Unternehmen, welche an der Wall Street notieren – darunter die größten australischen Pensionsfonds – haben in den vergangenen Tagen umgerechnet ca.15 Mrd. EUR an Marktwert verloren, nachdem Trump Rezessionserwartungen in den USA befeuert hatte. Das Hauptproblem Australiens liegt aber in der starken Abhängigkeit vom chinesischen Markt. Ein Drittel der australischen Exporte gehen nach China.

Die chinesische Wirtschaft wird aufgrund der US-Handelsmaßnahmen weiter unter Druck kommen, sie schwächelte schon vor Trumps Zöllen. Chinas Wohnungsmarkt – gewöhnlich ein Treiber der Nachfrage nach Stahl und somit nach australischem Eisenerz - ist übersättigt. Maßnahmen Pekings zum Ankurbeln seiner Wirtschaft hätten auf diese Nachfrage daher auch kaum Einfluss. Die OECD revidierte soeben die BIP-Wachstumsprognose für Australien im Jahr 2026 von 2,5 % auf 1,8 %.

Während Australien also *wirtschaftlich* viel enger mit China verflochten ist als mit den USA, ist es bisher mit den USA und Großbritannien in einer Verteidigungsgemeinschaft verbunden. Aber gilt die AUKUS-Vereinbarung unter Trump noch und kann Australien weiterhin auf militärische Unterstützung durch die USA setzen? Spielt es dabei eine Rolle, wie gefügig Australien sich verhält und ob es weiterhin Verträge an Starlink vergibt oder ob es das Social Media Verbot für unter 16-Jährige aussetzt, welches auch X und Meta treffen würde?

Höchste Zeit für eine engere Partnerschaft zwischen Australien und der EU! Die Verhandlungen über das Freihandelsabkommen zwischen den beiden könnten nach der australischen Parlamentswahl wieder aufgenommen werden, die voraussichtlich im Mai 2025 stattfindet. Von diesem Abkommen würden auch die österreichischen Exporte profitieren, die jetzt in Konkurrenz zu chinesischen stehen, welche zollfrei ins Land kommen.

Ulrike Straka  
AußenwirtschaftsCenter Sydney

## AUSSENHANDEL AUSTRALIEN – ÖSTERREICH

Im Jahr 2024 brachen die österreichischen Exporte nach Australien gegenüber dem Vorjahr um rund ein Viertel von 1,3 Mrd. EUR auf 978 Mio. EUR ein. Natürliche Schwankungen im Projektgeschäft und ein wirtschaftlich schwaches Jahr, in dem Australien an Kaufkraft eingebüßt hat, mögen gewisse Rückgänge erklären. Für manche Warengruppen ist allerdings zu befürchten, dass österreichische Produkte zunehmend machtlos gegenüber der chinesischen Konkurrenz sind. [Lesen Sie hier Näheres...](#)

## AUSSENHANDEL NEUSEELAND – ÖSTERREICH

Seit Mai 2024 gilt das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Neuseeland, jedoch ohne 2024 große Spuren in der bilateralen Handelsbilanz zwischen Österreich und Neuseeland zu hinterlassen. Die österreichischen Ausfuhren nach Neuseeland gingen 2024 um 3,5 % auf 175 Mio. EUR zurück, die Einfuhren aus Neuseeland stiegen um 2,4 % auf 58 Mio. EUR an. [Lesen Sie hier mehr...](#)

## RECHT UND STEUERN

### Australische und Neuseeländische Weine profitieren vom neuen Weinsteuer-Rabatt

Ab August 2025 friert Australien die Biersteuer für zwei Jahre ein. Zusätzlich wird der Rabatt auf die Wine Equalisation Tax (WET) für Weinproduzenten auf umgerechnet ca. 230.000 EUR pro Produzenten erhöht. Importierte Weine sind von diesem Rabatt jedoch ausgenommen. Der erhöhte WET-Rabatt wird ab 1. Juli 2026 wirksam.

### Regierung plant schrittweise Abschaffung von Schecks

Die australische Regierung modernisiert das Zahlungssystem und schafft Schecks bis 2029 ab. Ein Bargeldmandat soll sicherstellen, dass rund 1,5 Mio. Australier weiterhin bar bezahlen können. Ab Juni 2028 werden keine Schecks mehr ausgestellt, bis September 2029 verschwinden sie ganz. Banken müssen den Übergang erleichtern, während die Regierung mit Unternehmen und Gemeinschaften an inklusiven Lösungen arbeitet.

### Neue Regeln für „Buy Now, Pay Later“ (BNPL) ab Juni 2025

Ab 10. Juni 2025 unterliegen Buy Now, Pay Later (BNPL)-Dienste in Australien strengeren Vorschriften. Sie benötigen eine Kreditlizenz, müssen der AFCA angehören und verantwortungsvolle Kreditvergabe praktizieren. Die meisten BNPL-Dienste gelten als „niedrigkosten Kredite“ mit angepassten Regeln zum Verbraucherschutz. Verbraucher können ab Juni 2025 im ASIC-Register die Lizenzierung ihres Anbieters prüfen.

*Information zur Verfügung gestellt von Accru Felser. Lesen Sie [hier](#) mehr.*

### Medicare-Abgabe und Medicare-Zuschlag: Was Sie wissen müssen

Die australische Regierung erhebt eine Medicare-Abgabe von 2 % auf das zu versteuernde Einkommen zur Finanzierung des Gesundheitssystems. Personen mit geringem Einkommen können Ermäßigungen oder Befreiungen erhalten. Einkommensstarke ohne private Krankenversicherung zahlen zusätzlich den Medicare-Zuschlag (MLS), der einkommensabhängig berechnet wird und auch Ehepartner sowie Angehörige einbezieht.

*Information zur Verfügung gestellt von Accru Felser. Lesen Sie [hier](#) mehr.*

## Erfolgsgeschichte – Monika Obrist, REFRESH\*

*Vor rund 20 Jahren zog es die Architektin Monika Obrist von Graz nach Australien, zunächst nach Sydney und schließlich ins heutige zuhause nach Brisbane. Bereits damals erkannte sie das Potenzial einer noch jungen australischen Architektur- und Designlandschaft, die viel Spielraum für neue Impulse bot.*



Obrist profitierte von ihrem Studium an der TU Graz:

Die Kombination aus technischer Präzision und gesellschaftlicher Verantwortung prägt bis heute ihren Zugang zum Bauen. Mit REFRESH\*, das sie gemeinsam mit ihrem Partner Erhard führt, setzt sie auf Modern Methods of Construction (ein in Australien gebräuchlicher Begriff, für nachhaltigere Baumethoden) und Holz-Hybrid-Bauweisen, um ressourceneffiziente Projekte zu realisieren. In Australien stieß sie auf völlig andere Herausforderungen – großflächige Einfamilienhausgebiete, das Fehlen des verdichteten Flachbaus („the Missing Middle“), und extreme Wetterbedingungen. Genau hier liegen aber auch Chancen, wie ein Einfamilienhaus am Brisbane River zeigt, dessen Erdgeschoss bei Hochwasser geflutet werden kann, ohne die Wohnräume zu gefährden. Dass nachhaltiger Wohnbau in Australien möglich ist, zeigen Projekte wie „Trio on Amos“ oder „Habitat on Juers“. Hier verbinden sich durchdachte Raumkonzepte mit geeigneter Materialwahl und berücksichtigen sowohl das Klima als auch die Gemeinschaft.

Die Architektin betont, wie wichtig ein starkes Netzwerk vor Ort ist, denn komplexe Bauvorschriften und neue Gesetzesinitiativen erfordern lokales Know-how. Gleichzeitig sieht sie in Mehrgenerationen-Modellen und verdichteten Bauformen großes Potenzial für zukunftsorientiertes Wohnen.



*Projekt Habitat on Juers*

Wer Obrist's Werdegang und die Entwicklung von REFRESH\* verfolgt, versteht schnell, warum sie an eine nachhaltige Zukunft des australischen Wohnbaus glaubt: österreichische Erfahrungen und australische Offenheit verbinden sich hier zu innovativer, alltagstauglicher Architektur.

*Das vollständige Interview mit Monika Obrist gibt es [hier](#) zum Nachlesen.*

*Für weitere Informationen zu REFRESH\* oder für einen Austausch können Sie sich gerne bei Monika Obrist unter [monika@refreshdesign.com.au](mailto:monika@refreshdesign.com.au) melden.*

Nachhaltiges Bauen und leistbares Wohnen stehen im Fokus einer **Wirtschaftsmission von 5. bis 9. Mai 2025 in Melbourne, Sydney und Brisbane**, bei welcher sich österreichische Unternehmen vorstellen und mit australischen Stakeholdern der Branche Kontakte knüpfen können. Für schnell Entschlossene ist eine Teilnahme noch möglich!

## VERANSTALTUNGSVORSCHAU

### **Perth- Austrian Business Circle Networking Event | 26.03.2025, Perth**

Nehmen Sie an diesem abendlichen Cocktailempfang teil, der eine ausgezeichnete Gelegenheit bietet, sich mit Vertretern der Industrie und anderen angesehenen Mitgliedern unseres Netzwerks in Westaustralien zu vernetzen. Treffen Sie die innovativen österreichischen Eisenbahnunternehmen, die an der Heavy Haul Rail Conference teilnehmen, und erfahren Sie mehr über ihre Projekte auf dem australischen Markt. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

### **Wirtschaftsmision: Österreichisch-Australischer Wohnbau Summit | 5.-9.5.2025, Sydney / Brisbane / Melbourne**

Leistbares Wohnen und nachhaltiges Bauen stehen im Fokus der Wirtschaftsmision des AußenwirtschaftsCenters Sydney. Vor dem Hintergrund steigender Mieten und des Mangels an leistbarem Wohnraum in Australien interessieren sich lokale Entscheidungsträger zunehmend für internationale Best Practices – darunter das Wiener Modell. Die Wirtschaftsmision führt nach Brisbane, Sydney und Melbourne und bietet österreichischen Unternehmen die Möglichkeit, ihre innovativen Lösungen vorzustellen und wertvolle Geschäftskontakte zu knüpfen. Nutzen Sie diese erstklassige Gelegenheit, um gezielt Ihr Netzwerk in der Baubranche in Australien aufzubauen und zu erweitern. [Melden Sie sich jetzt an!](#)

### **Austrian Strategic Business Summit | 02.10.2025, Asia-Pacific**

In einer Welt voller Unsicherheiten und rasanter Veränderungen ist es unverzichtbar, die österreichische Wirtschaft zukunftsorientiert auszurichten und Partnerschaften mit dynamisch wachsenden Regionen wie Asien konsequent zu vertiefen. Der Schlüssel zum Erfolg liegt in einem starken, internationalen Netzwerk und dem Austausch mit Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft, Politik, Diplomatie und Forschung. [Melden Sie sich jetzt an!](#)

**Weitere Events in Australien & Neuseeland finden Sie unter [www.wko.at/veranstaltungen](http://www.wko.at/veranstaltungen).**

## DAS TUT SICH IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND

### Australien vor der Wahl: Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Labor und Liberalen

Spätestens Ende Mai 2025 finden die australischen Parlamentswahlen statt. Aktuelle Umfrageergebnisse deuten auf ein enges Rennen zwischen der regierenden Labor-Partei und den oppositionellen Liberalen hin. Es könnte zu einem Hung Parliament kommen, also einer Pattsituation, in der keine Partei eine absolute Mehrheit im Parlament erreicht. [Weiterlesen](#)

### Australiens Zentralbank senkt erstmals seit 2020 die Zinsen

Auch Australien hatte in den letzten Jahren mit Preissteigerungen zu kämpfen. Hohe Treibstoffpreise, Wohnungsmangel und Fachkräftemangel trugen zur Inflation bei. Daher erhöhte die Reserve Bank of Australia (RBA) die Zinsen zwischen Mai 2022 und November 2023 ganze 13 mal. Am 18. Februar 2025 hat die RBA nach langem Abwägen den Leitzins um 0,25 Prozentpunkte auf 4,1 % gesenkt - die erste Zinssenkung seit November 2020. [Weiterlesen](#)

### Wird Australien Horizon Europe beitreten?

Führende australische Forschungsinstitutionen drängen darauf, dass Australien dem EU-Forschungsprogramm Horizon Europe beitrifft, um einer Einflussnahme der USA auf australische Universitäten entgegenzuhalten. 2024 stellte die US-Regierung 386 Mio. USD für Kooperationsprojekte mit australischen Forschenden zur Verfügung.

### Regierung kauft Rex-Schulden für umgerechnet ca. 29 Mio. EUR

Die Regierung Albanese übernimmt umgerechnet rund 29 Mio. EUR an Schulden der Regionalfluglinie Rex von PAG Asia Capital und wird damit deren Hauptgläubiger. Sicherung regionaler Flugverbindungen oder Wahlkampfzuckerl? Rex war Ende letzten Jahres mit mehr als umgerechnet rund 290 Mio. EUR verschuldet unter Zwangsverwaltung gestellt worden.

### Australiens Wasserstoffprojekte stocken

Von umgerechnet rund 58 Mrd. EUR an Projekten sind 99 % nicht über das Konzeptstadium hinausgekommen. Damit wackelt das Ziel der Regierung Albanese, bis 2030 eine relevante Exportindustrie aufzubauen. Auch CSIRO-Daten zeigen, dass 61 von fast 100 Vorhaben gestrichen oder eingefroren wurden – darunter Projekte großer Player wie AGL, Macquarie und Neoen.

### Grüne und Unabhängige fordern Aus für „North-West Shelf“ Gasprojekt

Falls die Labor Partei in der kommenden australischen Parlamentswahl keine absolute Mehrheit erreicht und Koalitionspartner braucht, wollen Grüne und Unabhängige das North West Shelf-Gasprojekt verhindern. Western Australia will weiter Gas fördern. Umweltministerin Tanya Plibersek steht unter wachsendem Druck, das Projekt zu stoppen.

### Western Sydney Airport ab 2026

Der Western Sydney International Airport (WSI) wird ab 2026 zunächst eine Kapazität von 10 Mio. Passagieren pro Jahr haben und den Kingsford Smith Airport entlasten, der nicht mehr

weiter ausbaufähig ist und strengen Flugbeschränkungen unterliegt. Ein 24-Stunden-Betrieb wird für eine bessere Anbindung im Personen- und Frachtverkehr sorgen. [Weiterlesen](#)

### **Sydneys Zukunftsstadt Bradfield**

Der Masterplan für Bradfield, eine am Reissbrett entworfene Stadt im Südwesten Sydneys nahe dem Western Sydney International Airport, ist genehmigt. Bradfield soll durch Metronetz, Buslinien, Fahrradwege, umfangreiche Grünflächen, den Einsatz erneuerbarer Energien und die Einbindung indigener Perspektiven nachhaltig gestaltet werden. [Weiterlesen](#)

### **Förderung für Lehrlinge im Wohnbau**

Lehrlinge, die im Wohnbau arbeiten, erhalten Barprämien im Rahmen eines umgerechnet 360 Mio. EUR-Plans der Regierung Albanese. Die Branche leidet unter einem akuten Facharbeitskräftemangel, und Labor will innerhalb von fünf Jahren 1,2 Mio. Wohnungen bauen. Labor will bei den anstehenden Parlamentswahlen auch wiedergewählt werden.

### **Wiederkehrender Tarifkonflikte im Zugverkehr**

Pendler in Sydney sind von Zugausfällen und Verspätungen betroffen, der Konflikt zwischen der Gewerkschaft Rail, Tram and Bus Union (RTBU) und der Regierung von New South Wales hält an. Während die Regierung eine 15 %-ige Lohnerhöhung über vier Jahre anbietet, fordert die Gewerkschaft 32 % und eine Verkürzung der Arbeitszeit auf 35 Stunden pro Woche.

### **Redflow: Herausforderungen und das Ende eines australischen Batterieherstellers**

Der australische Batteriehersteller Redflow musste im August 2024 Insolvenz anmelden, da es an Kapital fehlte. Ohne Käufer wird das Unternehmen liquidiert, was Kunden vor Probleme stellt – defekte Batterien bleiben ohne Garantie und kritische Infrastrukturen könnten betroffen sein. Experten sehen den Fall als Warnsignal für Australiens Industrie. [Weiterlesen](#)

### **Batterieinnovation: UPCYCLED Food Waste**

Forscher der UNSW haben ein innovatives Batteriematerial aus organischen Abfällen wie Fruchtsäuren und unverkauften Limonaden entwickelt. Dieses Material ist nicht nur effizienter und nachhaltiger, sondern auch kostengünstiger als herkömmliche Alternativen, da es den Einsatz nicht erneuerbarer Metalle reduziert. [Weiterlesen](#)

### **Australische Blue Scope Steel profitiert von Trumps 25%-Zoll**

Der größte australische Stahlerzeuger, Blue Scope Steel, produziert etwa 3 Mio. t Stahl in den USA und liefert 300.000 t Stahl in die USA - aus seinem Werk in Port Kembla, Australien. Während die Zölle die Lieferungen verteuern, profitiert Blue Scope Steel gleichzeitig vom derzeit um 20 % gestiegenen Stahlpreis in den USA.

### **BHP kann Uranproduktion steigern**

BHP plant, die Uranproduktion seines Olympic-Dam-Project in Südaustralien erheblich auszubauen und die Lebensdauer der Mine bis 2050 und darüber hinaus zu verlängern. Die Fördermenge könnte fast vervierfacht werden. [Weiterlesen](#)

### **Westpac investiert 6 Mio. EUR in Rechtsdienstleistungen**

Eine der vier größten Banken Australiens, Westpac, will ihr Geschäftsmodell um innovative Dienstleistungen erweitern und Geschäftskunden ein Jahr lang bei der Firmengründung, der Beantragung von Lizenzen und Genehmigungen, der steuerlichen Anmeldung und der Eintragung ins Handelsregister unterstützen.

### **Sydney KI StartUp ist bereits ca. 58 Mio. EUR wert**

Das 2023 gegründete australische Startup Lorikeet hat bereits einen Marktwert von rund 58 Mio. EUR erreicht. Spezialisiert auf KI-gestützte Kundenservice-Programme, beliefert es einige der größten Technologieunternehmen Australiens. Die KI-Agenten automatisieren und optimieren Anfragen effizient. [Weiterlesen](#)

### **NFL bringt erstmals reguläre Saisonspiele nach Australien: Start 2026**

Die NFL wird ab 2026 erstmals reguläre Saisonspiele in Melbourne austragen. Das Eröffnungsspiel findet im Melbourne Cricket Ground (MCG) statt, mit den Los Angeles Rams als Heimteam. [Weiterlesen](#)

### **Neuseeland wirbt um ausländische Investoren und Einwanderer**

Neuseeland wirbt mit schnelleren Genehmigungen und wirtschaftsfreundlichen Reformen um Investoren für notwendige Infrastrukturprojekte. Dazu passend erleichtert das Land ab April 2025 den Zugang zu seinen Visa-Programmen. Im Vorjahr haben netto 47.000 neuseeländische Staatsangehörige ihr Land verlassen, um anderswo Arbeit zu finden.

### **Cookinseln und China nähern sich an, Neuseeland außen vor?**

Die Cookinseln haben ein fünfjähriges Partnerschaftsabkommen mit China geschlossen, das wirtschaftliche, ökologische und diplomatische Zusammenarbeit umfasst. Neuseeland will das Abkommen prüfen und sucht den Dialog mit den Cookinseln, da es den wachsenden Einfluss Chinas in der Region ablehnt.

### **Gentechnik-Gesetz nimmt erste Hürde in Neuseeland**

Neuseeland will nach fast 30 Jahren das strikte Verbot der Gentechnologie aufheben. Mit dem neuen Gesetz sollen unter anderem verbesserte Krebstherapien, widerstandsfähigere Nutzpflanzen und Emissionssenkungen ermöglicht werden. Die Regelung tritt voraussichtlich Ende 2025 in Kraft, zuvor erfolgt eine öffentliche Anhörung durch einen Sonderausschuss.

## **Trump und Australien**

Die USA sind Australiens viertgrößter Exportmarkt und nehmen 5,7 % aller australischen Exporte auf. Sie liegen damit allerdings deutlich hinter China (32,2 %), Japan (12,2 %) und Südkorea (6,4 %). Im Februar 2025 kam es aufgrund einer erhöhten Nachfrage nach Gold zu einem kurzfristigen Handelsbilanzüberschuss Australiens mit den USA. 2023/2024 verzeichneten die USA allerdings noch einen Handelsbilanzüberschuss von 15,2 Mrd. EUR mit Australien. Das bilaterale Handelsvolumen betrug 43,6 Mrd. EUR; die USA exportierten Waren im Wert von 29,4 Mrd. EUR nach Australien, während Australien Güter im Wert von 14,2 Mrd.

EUR in die USA lieferte. Insgesamt machten die Exporte in die USA 5,7 % der gesamten australischen Ausfuhren aus.

Der **Export Council of Australia** (ECA) - eine wichtige Stimme australischer Exportunternehmen - analysiert die potenziellen Auswirkungen der Trump'schen Handelspolitik auf Australien:

*Australische Exporteure werden im direkten Geschäft mit den USA vor allem durch verschärfte Regulierungen und strengere Zollkontrollen betroffen sein. Der ECA rät australischen Unternehmen, neue Märkte und Lieferquellen zu erschließen, eng mit ihren Partnern zusammenarbeiten, die australische Marke als Qualitätsmerkmal hervorzuheben und regulatorische Risiken frühzeitig zu prüfen. Gerade kleinere Exporteure im E-Commerce könnten durch höhere Kosten und bürokratische Hürden besonders herausgefordert werden.*

Mehr dazu in der vollständigen [Analyse des ECA](#).

## Veranstaltungsrückblick

### Bau 2025: Chancen am australischen Markt vorgestellt

Marketing Officer am AußenwirtschaftsCenter Sydney, Matthias Mikolaj, nützte seinen Aufenthalt in der Heimat für einen Stopp am Österreichstand auf der Bau 2025 in München.

Er gab den österreichischen Firmen Einblicke in Marktchancen für Holzbau und nachhaltige Baumethoden in Australien.

*Von L.n.R: Andreas Haidenthaler, AC München;  
Katarzyna Staszczuk, AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA, Matthias Mikolaj, AC Sydney*



### Webinar - Australiens Medizinsektor 2025: Neueste Updates und Perspektiven

Das AC Sydney organisierte im Februar 2025 ein Webinar zu den aktuellen Entwicklungen des australischen Medizinsektors. Behandelt wurden die lokalen Marktbedingungen, Möglichkeiten für österreichische Unternehmen, rechtliche Anforderungen und bewährte Verfahren. Australien ist mit seinem hoch entwickelten Gesundheitssystem ein vielversprechender Markt für Medizintechnik, Pharmazeutika und Gesundheitsdienstleistungen.

Das vollständige Webinar können Sie [hier](#) nachhören.



## Energy Globe Award: Ausgezeichnete Innovationen für eine nachhaltige Zukunft

Mit dem Energy Globe Award wurden wegweisende Projekte ausgezeichnet, die Umweltverschmutzung reduzieren, Ressourcen schonen und Emissionen senken. Die prämierten Lösungen zeigen, wie nachhaltige Technologien bereits heute einen echten Unterschied machen – sei es durch saubere Baustellen, die Umwandlung von Abfall in wertvolle Rohstoffe oder energieeffiziente Kochsysteme. Diese Initiativen beweisen: Die Lösungen sind bereits vorhanden!

*Von L.n.R Andrew Crimston (Washbox), Jessica Evans und Justin Frank (Goterra), WD Ulrike Straka, Michaela Morris und Adrian Enright (TEM), Matthias Mikolaj (AC Sydney)*

## Webinar - Entsendung nach Australien: Steuerrecht, aktuelle Geschäftsvisa, Permanent Residence

Das AC Sydney organisierte im Februar 2025 ein Webinar zu den Änderungen bei Geschäftsvisa-Anforderungen und steuerlichen Aspekten der Entsendung in Australien. Behandelt wurden Themen wie die Regelungen des neuen Skills-in-Demand Work Visa, des Short-Term-Work Visa, des e-Visitor Business Visa sowie die erleichterten Wege zur dauerhaften Aufenthaltsgenehmigung.

Das vollständige Webinar können Sie [hier](#) nachhören.

## Führung zur Wagner-Biro Stage Technology in der Sydney Oper

Die ikonische Sydney Opera birgt eine überraschende bauliche Entscheidung: Die Opernbühne im Joan Sutherland Theatre befindet sich in der kleineren Muschel, während der große Konzertsaal das Zuhause des Sydney Symphony Orchestra ist – entgegen der ursprünglichen Pläne von Architekt Jørn Utzon. Dies machte komplexe technische Anpassungen nötig, insbesondere für die Bühnentechnik.

Die Wiener Wagner Biro Stage Technology übernahm diese Herausforderung sowohl vor der Eröffnung 1973 als auch bei den Renovierungen 2017 (Oper) und 2022 (Konzertsaal). Trotz beengter Verhältnisse gelang eine beeindruckende Verbesserung der Akustik. Wie genau, erläutert Projektgenieur Alexander Amon im [SBS Audio Interview](#).



*Lou Rosicky (Project Director at Sydney Opera House)*

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:

AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

ÖSTERREICHISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SYDNEY

Level 10, 1 York Street

2000 Sydney NSW

T +61 2 9247 8581 | E [sydney@wko.at](mailto:sydney@wko.at) | W [wko.at/aussenwirtschaft/australien](http://wko.at/aussenwirtschaft/australien)